

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees*
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils
7. Description of the bathing water

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Lützlöwer See
Bezeichnung der Badestelle	Lützlow
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0231
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	231
Gemeindezuordnung	Gramzow
Landkreiszuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3435943 Hochwert: 5900155
Länge des Strandes (m)	60
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	kein FKK

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	636	363	291	180
2021-2024	200	132	92	67
2019-2022	577	328	248	155

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	Max.: 24,5 Min.: 8,7 Mittelwert: 20 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,25 Min.: 8,1 Mittelwert: 8,18 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	Max.: 4,5 Min.: 1,5 Mittelwert: 2,5 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	20,91
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	kalkig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Wiese, Acker, Buschwerk
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mäßig nährstoffreich
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	9
maximale Tiefe des Sees (m)	21,5
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: landwirtschaftlicher Vorfluter Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k.A.
Industrielle Kläranlage	k.A.
Hauskläranlage	k.A.
Kühlwassereinleitung	k.A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	k.A.
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	k.A.
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	k.A.
Fischteichanlagen	k.A.
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	ja
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	nein
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	nein
weitere Parameter	

3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

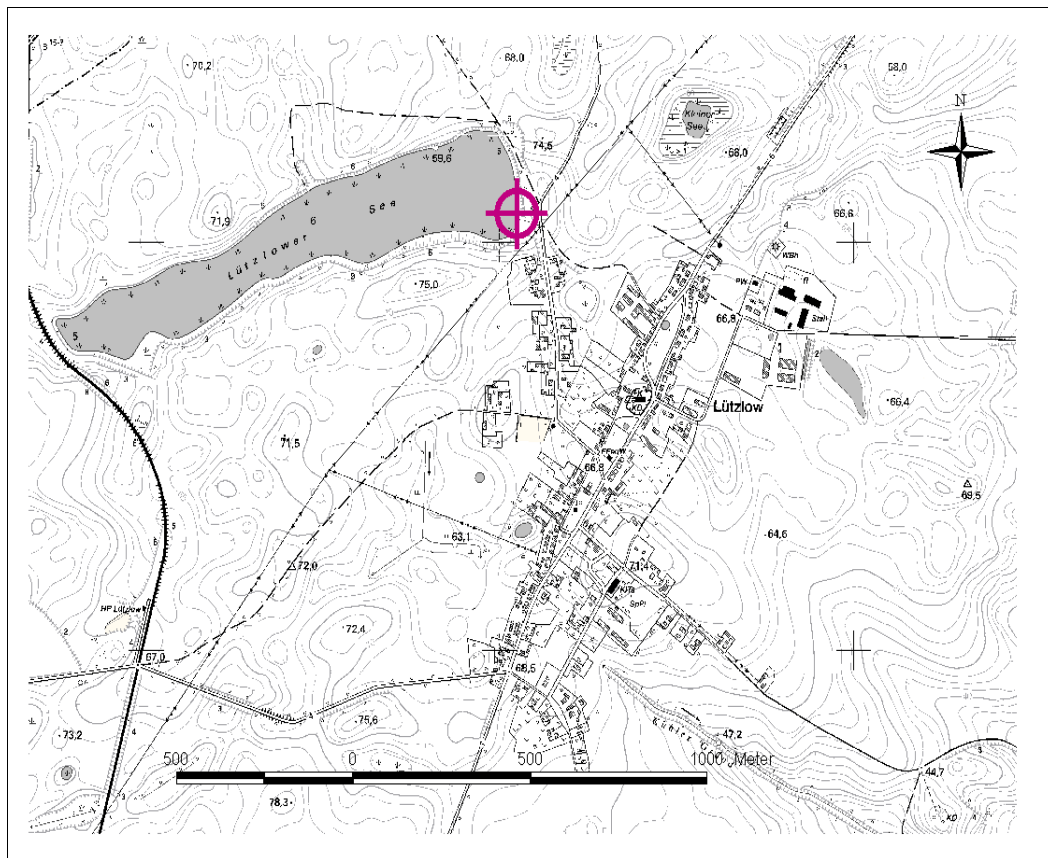
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Lützlowner See liegt im Nordosten Brandenburgs südöstlich von Prenzlau im Uckermärkischen Hügelland. Zusammen mit dem Großen See bei Hohengüstow, dem Kleinowsee und dem Tiefen See gehört er zur Seenkette Hohengüstow-Lützlow, die als europäisches Schutzgebiet Natura 2000 ausgewiesen ist. Der Lützlowner See wird dabei dem Typ des nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen, kalkhaltigen Stillgewässers mit Armleuchteralgen zugeordnet. Natura-2000-Gebiete bilden europaweit ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten, das die Lebensräume gefährdeter, wildlebender Tier- und Pflanzenarten länderübergreifend schützen soll.

Der Lützlowner See hat eine Fläche von 20,9 ha, eine maximale Tiefe von 21,5 m und eine mittlere Tiefe von 9 m. Das rinnenförmige Becken erstreckt sich über etwa 1,3 km in West-Ost-Richtung und ist durchschnittlich ca. 150 m breit. Die Ufer sind überwiegend steil, nur am Ost- und Westende fallen sie flacher ab. Im Sommer bildet sich eine stabile Temperaturschichtung aus.

Der See besitzt keine Zu- oder Abflüsse, er ist grundwassergespeist.

Mit Sichttiefen, die während der Saison an der Badestelle zwischen 1,5 und 4,5 m liegen, im Freiwasser vermutlich deutlich höher sind, gehört der Lützlowner See zu den nährstoffärmeren, klareren Seen Brandenburgs. Die artenreiche Unterwasservegetation siedelt bis zu einer Wassertiefe von etwa 4 m, und umfasst neben Tausendblatt und verschiedenen Laichkräutern auch Nixkraut und seltene und besonders schützenswerte Armleuchteralgen.

Die Ufer des Sees sind fast vollständig von einem weitgehend intakten Röhrichtgürtel umgeben, an den die umliegenden Äcker größtenteils direkt angrenzen.

Der Lützlowsee bietet Badenden eine sehr gute Wasserqualität. Die Badestelle Lützlow wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. 2021 gab es eine erneute Überschreitung der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Die Badestelle wird mit „gut“ bewertet. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Lindenberg, M. (mündl. Mitt), Kreisverwaltung Uckermark, Untere Naturschutzbehörde

www.bfn.de

7. General description of the bathing water

Lützlöwer See is a lake situated in the north east of Brandenburg, south east of Prenzlau in the Uckermark Hills. Together with Grosser See near Hohengüstow, Kleinowsee and Tiefer See it belongs to the Hohengüstow-Lützlöw lake chain, which is designated as a Natura 2000 European protection area. Lützlöwer See is ascribed the type of a nutrient-poor or moderately nutrient-rich, chalky still water with Charales. Natura 2000 areas form a Europe-wide related network of protection areas, which is designed to protect endangered wild animal and plant species across borders.

Lützlöwer See has a surface area of 20.9ha, a maximum depth of 21.5m and an average depth of 9m. The channel-shaped basin stretches across approximately 1.3km in a west-east direction and is on average around 150m wide. The shore is predominantly steep. Only at the eastern and western ends is the shore flatter. In the summer forms stable temperature layering.

The lake does not have an inflow or an outflow. It is fed by groundwater.

With water transparency levels which during the season are between 1.5 and 4,5m at the bathing area, and in open water probably considerably higher, Lützlöwer See belongs to the nutrient-poor, clear lakes in Brandenburg. The underwater vegetation is rich in species and occupies the lake bed down to a depth of 4m. It includes Eurasian milfoil and different pondweeds, also the common water nymph and the rare Charales, which is particularly worthy of protection.

The lake shore is almost completely surrounded by a largely intact reed belt, which is in the main directly bordered by the surrounding arable land.

Lützlöwer See offers bathers very good water quality. The Lützlöw bathing area is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. 2020 there was a singular exceedance of the microbiological parameters *e.coli* and intestinal enterococci. Further exceedances of the microbiological parameters were not measured. Blue-green algae were not observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Lindenberg, M. (oral information), Uckermark, District, Nature Protection Sub-department

www.bfn.de